

Hallo **Freunde**,

Lienz den, 20. Jaenner 2004

Die Aktualität in der Causa Mot. HG + PG veranlasst mich, nun direkt an euch (Flugschulen Oesterreichs) zu wenden um ein wenig über die Vorgangsweisen und Machenschaften welche im Hintergrund ablaufen darüber zu informieren. Leider ist der notwendige Informationsfluss seitens unseres Vertreters der Flugschulen, bis auf ein paar wenige E - Mails im Jahr gaenzlich versiegt. Schade eigentlich - denn es sollte wohl eine Selbstverstaendlichkeit sein die Flugschulen von Veraenderungen und Entwicklungen laufend darueber zu unterrichten.

Am 1. November letzten Jahres konntet ihr ein Schreiben unseres Kollegen Sepp Himberger in Empfang nehmen. Unten aufgeführt möchte ich nochmal allen besonders aber den Punkt 10 wieder in Erinnerung bringen.

Den meisten von euch ist sicher hinlaenglich bekannt dass die ARGE Mot. HG + PG in Zusammenarbeit mit der BMViT der ACG und dem ÖaeC schon seit einigen Jahren damit beschaeftigt ist, die Legalisierung der Mot. HG + PG in Oesterreich voran zu treiben.

Auch ich musste zur Kenntnis nehmen dass einige unserer Flugschulbetreiber, der Mot. Fusstartfaehigen HG + PG Fliegerei kritisch ja bis sogar ablehnend gegenueber standen bzw. noch immer stehen. Dieser Sachverhalt ist mehr als betruerblich aber gleichzeitig sehr wohl auch als **eigene subjektive Entscheidung** zu akzeptieren.

**Dass aber einige darunter sind die alles daran setzen hier entschieden dagegen zu arbeiten ist einfach mehr als unglaublich und untragbar zugleich.**

Dazu kommt aber noch, dass ein bis Oktober letzten Jahres gewaehlter Bundessektionsleiter des ÖaeC, sowie Vorsitzender der Oesterr. Flugschulen und Vertreter des Flugsportes in der Wirtschaft bzw. weiterer Aemter, nicht nur ein Vertreter fuer die Motorlose Fliegerei sein soll - sondern auch ganz klar für die Motorisierte HG + PG Fliegerei in Österreich?

**Trotz seiner getaetigten Zusage in der MOT. HG + PG Fliegerei sich nicht mehr zu involvieren, ist aber genau das Gegenteil der Fall.**

So hat sich Sepp Himberger nun zum **"Sport"** gemacht alles daran zu setzen, um die von der ARGE mühevoll getätigte Arbeit im Vorfeld, welche nun kurz vor dem eigentlichen Abschluß steht zu massiv zu torpedieren bzw. zu boykottieren. Dazu setzt Sepp alle ihm zu stehenden Mitteln ein, von der Wirtschaftskammer bis hin zur politischen Einflußnahme - der Fusstartfähigen PG + HG Fliegerei in Österreich den endgültigen **"Garaus"** zu machen.

Ein für mich untragbarer Zustand, welcher noch dazu aus unseren eigenen Reihen heraus initiiert wurde. So etwas kann in dieser Form nicht hingenommen werden und deshalb mich auch an euch wende um hier der Wahrheit genüge zu tun.

**Hier handelt es sich ganz klar um ein eklatantes Eigenmächtiges Handeln ohne mit einem dementsprechenden Verhandlungsmandat der Österr. Flugschulen ausgestattet zu sein.**

Bei den letzten Wirtschaftskammerwahlen ebenfalls von unseren Flugschulen unterstützt an die "Macht" gekommen, nützt Sepp die Position knallhart aus um auch von hier aus, negative Statements seitens der Wirtschaftskammer Richtung Wien (Verkehrsministerium - Beirat) aber auch in Richtung Tiroler Landesregierung, Tourismus, Gemeinden abzugeben. Seine guten Beziehungen zu diversen Personen im Verkehrsministerium der ACG / ÖaEC erlauben es auch hier Sepp, damit indirekt Einflussnahme auf die Entscheidungsträger mehr oder minder stark auszuüben.

Für mich ist Sepp mit den von mir in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen untragbar, weiter als Vertreter der Österr. Flugschulen mein Vertrauen auszusprechen bzw. ihn weiterhin loyal zu unterstützen. Bei der nächsten Flugschulleiter Sitzung (Anfang März 04) sollte es an der Zeit sein über eventuelle kompetente Nachfolger eine Entscheidung zu treffen. Aus diesem Grunde empfehle ich allen, schafft euch diessbezüglich vorher selbst ein Bild darueber, ueber die von mir hier getaetigten Vorwuerfe und zieht auch mal wirklich die Konsequenzen daraus.

**Die ARGE Mot. HG + PG wird jedenfalls alles daran setzen, trotz aller Widerstände und massiver Einwaende aus den eigenen Reihen, der Fusstartfähigen Motorisierten Para und Drachen Fliegerei in Österreich einer Rechtlichen Grundlage entschlossen zu zuführen und den Stellenwert zu verleihen den sie auch letztendlich verdient.**

---

Mitte Jänner kam ein **Newsletter von der Flugschule (Walter Schrempf)** in's Haus geflattert. Darin konnte ich mit staunen entnehmen dass Walter Schrempf bereits Kurse für MOT. HG + PG ankündet, welche im Mai 2004 abgehalten werden sollten. Hier handelt es sich ganz klar um eine illegale Aktion die auf's schärfste zu verurteilen ist und nebenbei unserer Arbeit im Vorfeld auch nicht Zweckdienlich ist! Die speziell fuer die MOT. HG + PG getaetigten Aussagen sind unrichtig und dienen nur dazu, fuer Werbezwecke missbraucht zu werden.

**Denn Tatsache ist - es gibt überhaupt keine dießbezügliche Gesetzliche Regelung in Österreich welche eine Ausbildung für MOT. HG + PG regelt. Wie auch immer in Zukunft eine Regelung darüber ausfallen wird.** Hier handelt es sich ganz klar um eine eigenmächtige Vorgangsweise von Walter Schrempf.

Schon in Hinblick auf andere Flugschulen welche in Österreich ebenfalls an einer MOT. HG + PG Ausbildung interessiert sein könnten, ist so ein Verhalten schlichtweg untragbar! Es ist um die Dinge ganz einfach beim Namen zu nennen Betrug, Wettbewerbswidrig, Populismus und nicht zuletzt mehr als **unkollegial**. Ich erinnere hier noch mal alle - sich vorher doch gründlich bei den kompetenten Stellen z.B. (Ministerium oder ACG) darueber zu informieren wie der Rechtsstatus dazu wirklich aussieht.

Siehe dazu unten ebenfalls aufgeführt das Schreiben von Walter Schrempf!

---

Einmal mehr hat sich gezeigt wie wichtig ein wachsames Auge aber auch ein starker Durchsetzungswille ist - beides und mehr war und ist auch weiterhin

notwendig um solche Erfolge überhaupt erst zu ermöglichen und auch gewissen Entwicklungen fuer die Zukunft frühzeitig zu erkennen bzw. entgegenwirken zu können.

**Und dazu müssen wir auch fest zusammen stehen! (Zitat Himberger)**

Schade dass so ein kleine Gruppe wie wir es sind (Flugschulen) - es nicht zu Stande bringen, alle an einem Strang ziehen. Moechte hier abschliessend nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass alle von uns aufgerufen sind den "Geist der Fliegerei" in der Zukunft weiter zu foerdern bzw. zu vermitteln und nicht durch immer neue Regelungen zu erschweren bzw. gaenzlich abzuwuergen.

In diesem Sinne allen ein erfolgreiches gesundes Jahr, verbunden mit einen immer "Gut Land"

wuenscht euch  
Bruno

Lienz den, 21. Jaenner 2004

**Unerfreuliche ad-hoc Meldung** aus dem BMVIT: Auf Anordnung eines Ministersekretärs wird der wohl erprobte und flexible HG/PG-Erlass in die ZLPV eingearbeitet. Zu verdanken haben wir dies angeblich den Bestrebungen zur Bewilligung von motorisierten HG/PG, was klammheimlich verpackt in unsere Regelungen geschehen soll. In diesem Verordnungs- Korsett werden wir kaum mehr Möglichkeiten zur Variierung und Anpassung unserer Bedürfnisse haben. Nicht genug: Dazu ist vorgesehen uns wieder den Nachweis der fliegerärztlichen Tauglichkeit zu verordnen, die SB auf Ausbildung zu beschränken und den Namen SOPI (unser Markenname seit Jahrzehnten) abzuändern. Gute Nacht dann! **Reaktion:** Ich glaube man wollte meine Abreise abwarten, um klammheimlich die Novelle durchzuziehen. Ich habe nun schnell Kontakt aufgenommen, ausführlich dem neuen Referenten (Nachfolger von Dr.Ganser und natürlich total Unkundig in HG/PG-Angelegenheiten) unsere Erfordernisse klargelegt und hoffe noch etwas reparieren zu können. Man hat versprochen mich auch in Australien am laufenden zu halten. Weiteres habe ich Franz Voithofer gebeten, mich allenfalls in Wien zu vertreten und auch Dr. Ganser ersucht in unserem Interesse noch behilflich zu sein. **Einmal mehr wird bestätigt wie wachsam wir auch in Luftfahrtangelegenheiten sein müssen - ein ständiges intensives Monitoring ist unerlässlich. Und dazu müssen wir auch fest zusammenstehen!**

**Termin zum Vormerken:**

**Einfliegen vom 30. April bis 2. Mai:** Wir hoffen jetzt schon auf gutes Wetter, denn bei diesem Event, mit dem wir unsere Sommersaison im Ennstal beginnen, werden wir auch das Motor-Gleitschirmfliegen vorstellen (Trike und Motorschirm). Tankstellen sind auf der Kammspitze, am Stoderzinken und Dachstein

(neben dem Gipfelkreuz) geplant. Bei Bedarf und bieten wir auch Luft-Luft auftanken über unser Essotrike. (Rechtzeitige Funkanmeldung erbeten.)

### **Motorgleitschirmfliegen**

**Interessenten für das Motorgleitschirmfliegen mögen sich bitte melden. Voraussichtlich veranstalten wir vom 24. bis 29. Mai einen Kurs für das Fliegen mit Rucksackmotor. Motorgleitschirmfliegen. Die Details werden wir den angemeldeten Interessenten im März bekanntgeben.**

### **Luftrechtänderung in Österreich**

In Österreich wird zur Zeit die ZLPV (Zivilluftfahrtpersonalverordnung) überarbeitet. In dieser Verordnung steht alles, was mit Pilotenberechtigungen zu tun hat. Im Zuge der Änderung wird der Erlass des BMV, indem das Gleitschirmfliegen bisher geregelt war, in die neue Verordnung eingebaut. **Als Sachverständiger für Flugbetrieb und Luftfahrzeugtechnik hat Walter Schrempf die Möglichkeit erhalten, hierzu praxisorientierte Vorschläge einzubringen. Walter wird sich unter anderem für eine Legalisierung von Motorschirm, Windschlepp und Akrofliegen mit Paragleitern in Österreich einsetzen.** Wir wünschen Euch alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen  
Walter&Claudia und das Team vom Sky Club Austria